

Die Mitternacht war kalt und stumm

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

- 1 Die Mitternacht war kalt und stumm;
- 2 Ich irrte klagend im Wald herum.
- 3 Ich habe die Bäum' aus dem Schlaf
gerüttelt;
- 4 Sie haben mitleidig die Köpfe geschüttelt.

Das Gedicht „[Die Mitternacht war kalt und stumm](#)“ von [Heinrich Heine](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Heine	Titel	„Die Mitternacht war kalt und stumm“
Verse	4	Wörter	26
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
